

Dr. Frank Beutner
Am Anger 21
04463 Dreiskau-Muckern
Email: beutner.le@googlemail.com
Tel.: 0160 / 90570977

Landesprogramm ‚Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz‘
Sebastian Vogel
Sächsisches Ministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

Dreiskau-Muckern 04.05.2021

**Antwortschreiben auf Ihr Schreiben vom 12.04.2021
Projekt ‚Quo vadis kommunale Bürgerbeteiligung 2‘ (AZ 63-1172/7/68-2021/59297)**

Sehr geehrter Herr Vogel,

am 13.04.2021 antwortete ich auf Ihr Schreiben vom 12.04.2021 mit Bitte um Rückmeldung zu mehreren offen verbliebenen Punkten, leider bis dato ohne Antwort. Ich darf daher die Fortsetzung unserer Kommunikation mit einem ZEIT-Zitat aus Ihrer politischen Karriere einführen:

‚Warum er sich engagiere, woraus er Hoffnung schöpfe? "Das ist doch ganz klar", sagt Vogel. "Ich weiß, dass ich das Richtige mache." Wimmern? Nein. Kämpfen.‘ (ZEIT 12.11.2009)

Dann erlauben Sie sicher auch anderen Menschen das ‚Kämpfen‘, im Wissen, das Richtige zu tun.

Ich glaube an die Demokratie und ich bin Teil unserer Demokratie.

Ich glaube an die Wissenschaft und ich bin Teil unserer Wissenschaft.

Ich weiß, dass die Prozesse rund um das Modellprojekt ‚Quo vadis kommunale Bürgerbeteiligung 2‘ demokratische und wissenschaftliche Werte beschädigen. Ich habe selbst das Projekt als Bürgervertreter begleitet und bin nur einer von unterschiedlichen Beteiligten, die diverse Vorbehalte seit 2020 zum Bedenken gegeben haben.

Die von Ihnen angebotene pauschale Antwort entspricht salopp gesagt einem administrativen ‚Basta‘ – für ein Bürgerbeteiligungsprojekt unerträglich. Vielmehr wären die Punkte einzeln und im Detail zu prüfen gewesen, und das Prüfergebnis im Detail und transparent rückzumelden. Nur so wäre es für den Gegenüber nachvollziehbar. Weder die mir vorliegenden Erklärungen des ALD e.V., auf welche Sie Bezug nehmen, noch Ihre eigene pauschale Antwort, haben zur Ausräumung oder Einordnung der einzelnen Kritikpunkte beitragen können. Deshalb kämpfe ich hier an dieser Stelle weiter, Herr Vogel - für unsere Demokratie und für die Wissenschaft.

Mit Ihrer Antwort führen Sie die bereits kritisierte Art und Weise, nicht auf die Vorbehalte im Einzelnen einzugehen, fort. Insbesondere die im Zusammenhang mit der Verletzung der Sorgfaltspflicht vorgetragene Aspekte ‚Interessenkonflikt‘, ‚Intransparenz‘ und die methodische Kritik konnten so

nicht ausgeräumt werden und bleiben bestehen. Auch im Gegensatz zu Ihrer Einschätzung sieht das Antidiskriminierungsbüro Leipzig ziemlich deutliche Hinweise für eine Altersdiskriminierung, auch auf diese Diskrepanz gehen Sie nicht ein. Aus diesen Gründen hatte ich am 13.04.2021 um eine detailliertere Beantwortung und um eine telefonische Ansprechperson gebeten, beides verblieb leider unbeantwortet.

Infolgedessen ist weiterhin nicht ersichtlich, dass die erforderliche Sorgfalt aufgebracht wurde, um die Sachlage verantwortungsvoll abschließend einzuordnen.

Ich bitte Sie daher diesmal, um eine objektive Einschätzung Ihrer Prüfqualität und Ihrer Ergebniskommunikation per Antwort 12.04.2021. Dies insbesondere unter Beachtung meiner Widerlegung vom 02.03.2021 auf die ALD-Erklärung vom 24.02.2021, welche in Ihrer Antwort offensichtlich unbeachtet blieb. Nutzen Sie gern direkt dieses Dokument, um ihre Stellungnahme zu den jeweiligen Punkten zu ergänzen. Im Übrigen hatte ich in dem Rebuttal Vorschläge unterbreitet, wie die Limitationen in der Dokumentation sinnvoll diskutiert werden könnten. Auch dieser Teil eignet sich als Grundlage für eine Konsensfindung.

Ich bitte Sie um eine Rückmeldung, ob Sie mir die Ergebnisse Ihrer Punkt-für-Punkt-Prüfung noch zur Verfügung stellen wollen. Sollten Sie keine Chance auf eine Konsensfindung im schriftlichen Weg sehen, schlage ich alternativ eine, durch eine neutrale Position moderierte, gemeinsame Diskussion der verbliebenen Vorbehalte vor.

Wurde der WOS-Beirat über den komplizierten Projektverlauf informiert? Die Austritte von Prof. Weber 08/2020 und mir 01/2021 als einzige aktive Lenkungsgruppemitglieder in Gemeinderat- und Bürgerfunktion sowie die öffentlich sichtbare Kontroverse sollten ggf. Anlass geben, hier auch Expertise des WOS-Beirates hinzuzuziehen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Frank Beutner

Bisherige Presse zum Projekt

- (1) <https://www.lvz.de/Region/Markkleeberg/Magdeborner-Halbinsel-Knatsch-um-Buergerbeteiligung>
- (2) <https://www.lvz.de/Region/Markkleeberg/Projektbeteiligte-wollen-Buergerbeteiligung-in-Grosspoesna-fortsetzen>
- (3) <https://www.lvz.de/Region/Markkleeberg/Kinder-wollen-bei-Magdeborner-Halbinsel-mitreden>
- (4) <https://www.lvz.de/Region/Markkleeberg/Neues-Helmholtz-Zentrum-am-Stoermthaler-See-Das-ist-auf-der-Magdeborner-Halbinsel-geplant>
- (5) <https://www.l-iz.de/melder/wortmelder/2020/10/Kinder-und-Jugendliche-bitten-um-Unterstuetzung-in-Erwachsenen-Zukunftswerkstatt-353550>
- (6) <https://www.lvz.de/Region/Markkleeberg/Magdeborner-Halbinsel-Viele-Ideen-fuer-Kultur-Spiel-und-Experimente>
- (7) <https://www.l-iz.de/politik/region/2021/02/zwei-austritte-zwei-offene-briefe-wie-weiter-mit-dem-beteiligungsprozess-zur-magdeborner-halbinsel-372726>
- (8) <https://www.l-iz.de/politik/region/2021/02/zukunft-der-magdeborner-halbinsel-was-hat-die-buergerumfrage-in-grosspoesna-tatsaechlich-ergeben-373663>
- (9) <https://www.l-iz.de/politik/region/2021/02/magdeborner-halbinsel-aus-sicht-der-gemeindeverwaltung-grosspoesna-ist-das-ergebnis-noch-offen-373949>